



PRESSEMITTEILUNG

New York, Rio, Dörentrup – Sönke Meinen tritt im Kulturimbiss auf

Autor Friedo Petig, Musiker Sammy und die Band Mister Blues gestalten das Vorprogramm

Dörentrup, 25. August 2021. Am 5. September 2021 hält der Kulturimbiss Lippe an der Grundschule in Dörentrup. In dem umgebauten Imbisswagen tritt der Gitarrenspieler Sönke Meinen auf. Lokale Unterstützung erhält er durch ein vielfältiges, literarisches und musikalisches Vorprogramm.

Gleich zweimal wird Sönke Meinen an dem Tag auf der Bühne stehen. Neben dem Nachmittagsprogramm um 15 Uhr gibt der gebürtige Ostfrieze auch eine zweite Showeinlage um 18 Uhr. Das Publikum kann sich auf Kultur und Musik satt freuen: Die Nachmittagsveranstaltung wird durch einen wahren Lippe-Kenner, den Autor Friedo Petig eröffnet. Petig ist besonders für seine Bücherreihe „Der Lipper an sich“ bekannt. Begleitet wird seine Lesung von akustischen Gitarrenklängen, dank der Unterstützung des Musikers Sammy.

Zur Abendveranstaltung steht die ostwestfälische Gruppe Mister Blues als Vorprogramm auf der Bühne. Das Duo aus Torsten Buncher und Bert Halbwachs bringt nicht nur deutschsprachigen Blues mit, beide sind ebenfalls hoch talentiert an den Instrumenten ihrer Wahl: der Gitarre und der Mundharmonika. Rundum ist das Vorprogramm der geeignete Einstieg in einen Abend voller virtuoser Gitarrenklänge. Sönke Meinen wird nicht umsonst von Kollegen als „einer der kreativsten Gitarristen der Gitarrenszenen“ bezeichnet. Sein Talent hat ihn bereits zum Preisträger des „Guitar-Masters“ und des „European Guitar Awards“ gemacht sowie ihn bis nach Japan, China, Südkorea, Russland und Australien geführt. Einmal um die Welt und im Anschluss nach Lippe - auf die Bühne des Kulturimbisses.

Karten gibt es online gegen eine Schutzgebühr von 1€ unter: www.landesverband-lippe.de

Bildunterschrift:

Tourte bereits durch die halbe Welt und ist nun in Lippe zu Gast: Musiker Sönke Meinen (Foto: Manfred Pollert)

Hintergrundinformationen:

Kulturimbiss Lippe:

Von Juli bis September 2021 tourt eine mobile Bühne in Form eines umgebauten Imbisswagens durch alle 16 Städte und Gemeinden des Kreises Lippe und serviert den Lipperinnen und Lipper vielfältige Kulturangebote. Freuen kann man sich auf 32 Shows. Abgesehen von den Profi-Künstlerinnen und -künstlern, die nach der Corona-Zeit endlich wieder eine Auftritts- und Einkommensmöglichkeit haben, treten unentgeltlich auch „Laienkünstlerinnen und -künstler“ aus der Region auf. Für die Umsetzung des gesamten Projekts stellt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstaatsministerin Monika Grütters, 100.000 Euro aus ihrem Programm NEUSTART KULTUR zur Verfügung. 25.000 Euro steuert der Landesverband Lippe bei, der in Kooperation mit dem Kreis Lippe einen entsprechenden Förderantrag gestellt hatte. Dank gilt auch den Unterstützern: der Lippischen Landesbrandversicherung AG, der Sparkassen in Lippe und der Firma Weidmüller.